



I.

Eht wie sich eine Stadt besin-
det!
Die noch auf Heilgen Ber-
gen steht!

GOTT selber hat sie fest ge-
gründet!
Und also bleibt sie stets erhöht.

Dieweil das Wort ihr immerfort

Die theure Hoffnung giebet!

Das Gott die Stadt erwehlet hat!
Und sie vor andren liebet.

II.

Den Grund sol niemand niederreißen!

Den Gott mit seinen Händen legt.

Der Gott nach dem wir Christen heißen!

Hat seinen Rahmen drauf geprägt.

Der